

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 59 (1933)

**Heft:** 12

**Illustration:** Es besseret!

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Es besseret!**

**De Herr Sorgeli grabet sis Gäld wieder us!**

### **Kätzchen zu verschenken!**

«Kann ich die Katze holen, die Sie ausgeschrieben haben?»

«Ist schon verschenkt.»

«Haben Sie sonst noch etwas Essbares zu verschenken?»

trinke; wer weiss, vielleicht dauert dann die Kur nicht so lang. Also er gab er sich recht ausgiebig dem Wassertrinken. Aber auf seinem Spaziergang fing es an zu rumoren in seinem Eingeweide, immer mehr und schmerhaft, und mit immer kürzeren Schritten kam er endlich vor sein Hotel. Dort begegnet er dem Kurarzt. «Um Gotteswillen, Herr Doktor, mein Bauchweh, was soll ich auch machen?» «Ja, das kennen wir,» meint der Arzt, «dagegen hilft am besten die Kurprise.» Er hält dem Patienten die geöffnete Schnupftabakdose hin. Herr Levy nimmt sich eine Prise und mit einem kräftigen Niesen — hat sich in jeder Richtung

die gewünschte Erleichterung eingestellt.

Hahau

### **Lieber Spalter**

Gestern belauschte ich im Tram folgendes Gespräch:

«Du wirscht au fascht kei Lüt im Lade ha!»

«Doch, doch, de Lade isch ganz voll. Mär händ halt 2 grossi Plakat im Schaufänster.»

«Was stoht dänn uf dene Plakate?»

«KONKURSAMTLICHER  
TOTALAUSVERKAUF.»

Nikla

### **Die Kurprise**

Herr Levy aus Frankfurt war nach Tarasp zur Kur gekommen. Was soll ich da dem Kurarzt 10 Franken geben, das Wirksame ist das Wasser, und ich muss nicht mehr Kurtaxe bezahlen. Wenn ich mehr Wasser